

Vatikan, Biblioteca Apostolica Vaticana, Pal. lat. 1919

Autor bzw. Sachtitel oder Inhaltsbezeichnung: Zusammengesetzte Handschrift

ÄUBERES

Typus (Überlieferungsform): Codex

Beschreibstoff: Papier

Umfang: 1, 90, 1 Bll.

Format (Blattgröße): 32-32,2 × 20,1-20,7 cm

Zusammensetzung (Lagenstruktur): (I-1)^{1a} (inkl. Spiegel) + [...] + (I-1)⁹⁰ (inkl. Spiegel).

Seiten-, Blatt-, Lagenzählung: gestempelte Blattzählung unten rechts (I-90; nach der Einbänderneuerung, da neu eingebundenes Nachsatzblatt mitgezählt ist).

Zustand: Bll. 2a und 1 Risse oben an der Bindung repariert. Papier an den Rändern oft dünn, porös oder rissig, manchmal kleinere Löcher, außerdem teilweise bräunlich. Schrift manchmal durchs Papier durchscheinend, auf einigen Seiten kleinere Tintenflecken oder -spritzer, auch Fingerabdrücke.

Einband: Römischer Einband des 18. (?) Jh.: helles Pergament über Pappe, durchgezogene Bünde aus hellem Leder; auf Rücken aktuelle Signatur in brauner Tinte sowie verblasst in Blei: *Catalogi*.

Provenienz: Heidelberg

Kommentar zur Provenienz / Geschichte der Handschrift: Auf 2ar findet sich neben der aktuellen eine weitere gestrichene Signatur, außerdem auf 1r Capsa-Nummer *C. 116* (Katalog ist im Verzeichnis Leone Allaccis BAV, Pal. lat. 1949 nicht zu finden).

Besonderheiten: ---

Literatur: Karl CHRIST, Die altfranzösischen Handschriften der Palatina, in: Zentralblatt für Bibliothekswesen 46, 1916, Beiheft, S. 13 Anm. 1, S. 14 Anm. 1; LEHMANN, Fuggerbibliotheken I, S. 154f., ebd. Bd. II, S. 543; Wolfgang METZGER, Wissenschaft und Bibliophilie. Die Bibliotheca Palatina von Ludwig V. bis zu Johann Casimir, in: Kostbarkeiten gesammelter Geschichte. Heidelberg und die Pfalz in Zeugnissen der Universitätsbibliothek, hrsg. von Armin Schlechter, Heidelberg 1999, S. 34f.; Karl SCHOTTENLOHER, Pfalzgraf Ottheinrich und das Buch. Ein Beitrag zur Geschichte der evangelischen Publizistik. Mit Anhang: Das Reformationsschrifttum in der Palatina (Reformationsgeschichtliche Studien und Texte 50/51), Münster 1927, Nr. 51, S. 124-126; Henricus STEVENSON Sen., Codices Manuscripti Palatini Graeci Bibliothecae Vaticanae, Rom 1885, S. XXVIIIf.; Wilfried WERNER, in: Ausst.-Kat. Palatina 1, S. 455f.

INHALT

1r Titelblatt mit später hinzugefügtem Titel und Capsa-Nr.

2r-67v Faszikel I

2r-64v Katalog der Privatbibliothek Ludwigs VI.

2r-3v Libri theologici in folio.

4r-18r Libri theologici in 4^{to}.

18v-21v Omnis generis compacti libri et confuse notati theologici.

22r-25r Libri historici in folio.

- 25v-27r Libri historici in quarto.
 27v-33v Libri historici in 8°.
 34r Libri philosophici.
 34v-36r Libri medici in fol.
 36r-43v Libri medici in 4^{to}.
 44r-44v Libri alchimici in fol.
 45r Nachfolgende bücher seind doppel vorhanden, under ainander klain und gros.
 45v-46v Libri medicinales doppel.
 47r Theologici libri in fol. doppel.
 47r-47v Libri theologici in 4^{to} doppel.
 48r Libri theologici in 8. doppel.
 48v-49r Historici libri in fol. doppel.
 49r Libri historici in 8° doppel.
 49v Alte bücher auf pergament.
 50r Alte bücher in 4^{to} doppel.
 50v Libri theologici et omnis generis in fol. doppel vorhanden, so ungebunden.
 51r-51v Omnis generis libri in 4^{to}.
 52r-61v Libri theologici in 8° und sonsten.
 62r-63r Omnis generis libri in 8°.
 63v Libri theologici, so ferner herbei aus dem gewölbe kommen in fol.
 64r Libri theologici in 4^{to}, so ferner aus dem gewölb herbei kommen.
 64v Theologici libri in 8°.
- 68r-71v Faszikel II
 68r-70v Bücherverzeichnis des Jacobus Strada.
- 72r-73v Faszikel III
 72r-73v Brief von Janus Gruter an Friedrich V. den Kauf von Büchern betreffend.
- 74r-75v Faszikel IV
 74r-75r Designatio librorum M. S. qui in bibliotheca Sylburgiana inveniuntur.
 74r Latini in folio.
 74r-74v Graeci in folio.
 74v Latini MS. in quarto.
 75r Graeci in quarto.
 75r Latini in octavo.
 75r Graeci.
- 76r-85v Faszikel V
 76r-85v Theologia teutsch und lateinisch.
 77r Theologia lat. in fol. und teutsch.
 77v Theologia in folio teutsch und lateinisch.
 78r Theologica in folio latina.
 78v Theologica in 4^t latina.
 79r-81r Theologica in 8va latina.
 81r Theologica in 6ta latina et germa.
 81v Theologica in 8va latina.
 82r Theologia in fol. teutsch.
 82v-83v Theologia teutsch in 4^{ta}.
 84r Theologia in 4^t latina und teutsch.
 84v Theologia in 4^t.
 85r-85v Theologia teutsch in 4^t.
- 86r-89v Faszikel VI
 86r-89v Bücherrechnung des Augsburger Buchhändlers Hans Portenbach an Ulrich Fugger.

1ar-2av leer (bis auf Signaturen auf 1ar, 2ar)

1r Titelblatt mit später hinzugefügtem Titel und Capsa-Nr.

1v leer

Bll. 2-67 Faszikel I

Autor bzw. Sachtitel oder Inhaltsbezeichnung: Katalog der Privatbibliothek Ludwigs VI.

Sprache: Deutsch, Lateinisch

Thema / Text- bzw. Buchgattung: Bibliothekskatalog

ÄUBERES

Entstehungsort: Heidelberg

Entstehungszeit: 1584

Typus (Überlieferungsform): Faszikel

Zusammensetzung (Lagenstruktur): I¹ (mit Bl. 2a) + 6 V⁶¹ + III⁶⁷.

Umfang: 68 Bll. (inkl. der Leerbl. 65-67)

Seiten-, Blatt-, Lagenzählung: Lagenzählung auf der jeweils ersten Seite unten links (2-7).

Schriftraum: 24-24,7 × 13,5-16 cm

Spaltenanzahl: 1 Spalte

Zeilenanzahl: variierend zw. 4 u. 30 Zeilen

Schriftart: deutsche Kurrent; humanistische Kursive

Angaben zu Schrift / Schreibern: regelmäßige Schrift von einer Hand. Einige Zwischentitel sind in Kanzleischrift geschrieben. Einzelne Wörter altgriechisch geschrieben.

Layout: Titel auf 2r. Innerhalb des Katalogs Seiten- und Zwischentitel mit Ordnungskriterien. Am Ende des Katalogs mehrere leere Seiten. Sehr wenige Randnotizen von gleicher Hand. Durchgehend schwarze Tinte.

Nachträge und Benutzungsspuren: Auf 1r in Blei und Tinte *Inventarium librorum Ludovici [Comitis] Palatini* sowie in Tinte gestrichen 1836.

Provenienz: Heidelberg

Kommentar zur Provenienz / Geschichte der Handschrift: Leicht veränderte Abschrift von BAV, Pal. lat. 1947, einem Verzeichnis der Privatbibliothek Ludwigs VI. von 1584, angelegt nach dessen Tod in Beisein des Steblers Wilhelm von Maisenbuch.

INHALT

2r-64v

Verfasser: ---

Titel: Katalog der Privatbibliothek Ludwigs VI.

Angaben zum Inhalt: Verzeichnis der Bücher in der Privatbibliothek Ludwigs VI. 1584. (1. 2r-21v) *Libri theologici*. (2. 22r-33v) *Libri historici*. (3. 34r) *Libri philosophici*. (4. 34v-43v) *Libri medici*. (5. 44r-44v) *Libri alchimici*. (6. 45r-49r) [Doppelt vorhandene Bücher, verschiedene Fachbereiche und Formate.] (7. 49v-50r) *Alte bücher*. (8. 50v-63r) *Libri theologici et omnis generis*. (9. 63v-64v) *Libri theologici, so ferner herbei aus dem gewölbe kommen*. Die Werke im Katalog sind geordnet nach Fachbereich, Format, teilweise auch nach Alter und Anzahl der Exemplare, diese Ordnung wird aber nicht immer konsequent durchgehalten. Titelangaben meist knapp, oft nur Titel oder Kurztitel und Autor, manchmal auch Sprache oder Erscheinungsjahr vermerkt, selten weitere Angaben zu Einband, Buchschmuck, Beschreibstoff oder Alter. Drucke und Handschriften in der Regel nicht getrennt, allerdings finden sich manchmal Angaben wie *ist geschrieben* oder *ein geschriebenes buch*. Auch ist vermerkt, wenn

Werke zusammengebunden wurden. Verzeichnet sind hauptsächlich deutsche Bücher, aber auch viele lateinische sowie einige griechische, hebräische, niederländische, französische und kroatische Werke. Unter den angeblich doppelt vorhandenen Büchern sind mehrere Handschriften verzeichnet. Vereinzelt finden sich Autographen, etwa von Kurfürst Ottheinrich oder Ludwig V. Die wenigen Randbemerkungen verweisen auf eine vorherige Inventur oder geben von den Gruppenbezeichnungen abweichende Formate oder Fachbereiche an.

Rubrik (*incipit*): *2r Inventarium aller der Bücher, so aus p. Ludwigs churfürsten etc. meines genedigsten hern, hochlöblichster gedechtnus gemacht, in di ratstube getan und volgents dorinnen, in beisein Wilhelmen von Maisenbugs, stebblers, beschriben worden, angefangen den vierten februarii anno etc. 84.*

65r-67v leer

Bll. 68-71 Faszikel II

Autor bzw. Sachtitel oder Inhaltsbezeichnung: Bücherverzeichnis des Jacobus Strada

Sprache: Lateinisch

Thema / Text- bzw. Buchgattung: Bücherverzeichnis

ÄUBERES

Entstehungsort: möglicherweise Prag oder Wien

Entstehungszeit: Ende des 16. Jh. (?)

Typus (Überlieferungsform): Faszikel

Zusammensetzung (Lagenstruktur): II⁷¹.

Umfang: 4 Bll.

Schriftraum: 24-24,7 × 13,5-16 cm

Spaltenanzahl: 1 Spalte

Zeilenanzahl: variierend zw. 10 u. 31 Zeilen

Schriftart: humanistische Kursive

Angaben zu Schrift / Schreibern: teilweise schwer lesbare humanistische Kursive mit Elementen der deutschen Kurrent von einer Hand. Schreiber ist möglicherweise Jacobus Stradas Sohn Octavus de Strada (vgl. WERNER, in: Palatina 1, S. 456).

Layout: Titel auf 68r, sonst keine Zwischentitel. Durchgehend schwarze Tinte.

Buchschmuck: ---

Nachträge und Benutzungsspuren: ---

Provenienz: Heidelberg

Kommentar zur Provenienz / Geschichte der Handschrift: Das Verzeichnis von Büchern des kaiserlichen Antiquars Jacobus Strada (1507-1988) ist wohl eine Abschrift des Originals in der Österreichischen Nationalbibliothek, ÖNB, Cod. 10101 (vgl. WERNER, in: Palatina 1, S. 456).

INHALT

68r-70v

Verfasser: Octavius de Strada (?)

Titel: Bücherverzeichnis des Jacobus Strada

Angaben zum Inhalt: Der Katalog enthält (teilweise von Strada selbst herausgegebene) Werke über römische Geschichte und Altertümer wie Bauwerke, Inschriften und Münzen, außerdem Wörterbücher, Karten und Bücher zu Astrologie, Wahrsagung und Totenbeschwörung. Es wird nicht zwischen Handschriften und Drucken unterschieden, Druckort und –jahr sind nicht vermerkt. Neben lateinischen finden sich mehrere arabische Werke, außerdem griechische, hebräische, türkische, spanische, italienische und französische Bücher. Mehrere Bücher sind zweisprachig.

Rubrik (*incipit*): 68r *Et indice sive cataloge librorum, quos Jacobus Strada partim ipsemet suo Marte composuit, partim suis sumptibus et impensis composui et scribi curavi, partim denique alio modo conquisivi et comparavi.*

71r-71v leer

Bll. 72-73 Faszikel III

Autor bzw. Sachtitel oder Inhaltsbezeichnung: Brief des Bibliothekars Janus Gruter an Friedrich V.

Sprache: Lateinisch

Thema / Text- bzw. Buchgattung: Brief

ÄUBERES

Entstehungsort: Heidelberg

Entstehungszeit: 1616

Typus (Überlieferungsform): Faszikel

Zusammensetzung (Lagenstruktur): I⁷³.

Umfang: 2 Bll.

Seiten-, Blatt-, Lagenzählung: ---

Schriftraum: 24-24,7 × 13,5-16 cm

Spaltenanzahl: 1 Spalte

Zeilenanzahl: 47 Zeilen

Schriftart: humanistische Kursive; deutsche Kurrent

Angaben zu Schrift / Schreibern: Schreiber des Briefs ist der Bibliothekar Janus Gruter (1560-1627). Von zwei weiteren Händen stammen eine Randbemerkung auf 72r und zwei Vermerke auf 73v.

Layout: Zwei Zeilen gestrichen, eine Randbemerkung von zweiter Hand. Schwarze Tinte.

Buchschmuck: ---

Nachträge und Benutzungsspuren: Auf 73v Vermerk *Janus Gruterus ubergibt ein designatorum librorum in der ostermeß anno 1616 zu kauffen.* Darunter der Bewilligungsvermerk *Churfr. pfalz bibliothecarius soll in vermelte bücher in dießer ostermeß einkauffen. Decreto in consensu den 12. Martii anno 1616. Churfl. pfalz cantzley handschrift.*

Provenienz: Heidelberg

INHALT

72r-73v

Verfasser: Janus Gruter

Titel: Brief von Janus Gruter an Friedrich V. den Kauf von Büchern betreffend.

Angaben zum Inhalt: Der Bibliothekar der Bibliotheca Palatina Janus Gruter bittet den Kurfürsten, Gelder für Bücher auszahlen zu lassen, welche auf der vorherigen Herbstmesse gekauft wurden, damit er entscheiden könne, welche Bücher er auf der kommenden Ostermesse in Frankfurt kaufen soll. Gruter schlägt ca. 30 zu ergänzende Titel vor, von denen zwei gestrichen sind. Auf der Rückseite findet sich ein Bewilligungsvermerk vom 12. März 1616.

Incipit: *72r Illustrissime principum, domine elector etc. domine clementissime.*

Explicit: *72r Seren[issimae] vestrae celsitudini devotus Janus Gruterus.*

Bll. 74-75 Faszikel IV

Autor bzw. Sachtitel oder Inhaltsbezeichnung: Bücherverzeichnis Friedrich Sylburgs

Sprache: Lateinisch

Thema / Text- bzw. Buchgattung: Bibliothekskatalog

ÄUBERES

Entstehungsort: Heidelberg

Entstehungszeit: vermutlich nach 1591

Typus (Überlieferungsform): Faszikel

Zusammensetzung (Lagenstruktur): I⁷⁵.

Umfang: 2 Bll.

Schriftraum: 24-24,7 × 13,5-16 cm

Spaltenanzahl: 1 Spalte

Zeilenanzahl: variierend zw. 25 u. 28 Zeilen

Schriftart: humanistische Kursive

Angaben zu Schrift / Schreibern: Ein Schreiber, von dem wohl auch die Randbemerkungen stammen. Mehrmals sind Titel teilweise altgriechisch geschrieben.

Layout: Titel auf 74r. Innerhalb des Katalogs Zwischentitel mit Ordnungskriterien. Wenige Randbemerkungen, mehrere Titel am Rand mit Kreuzzeichen markiert. Schwarze Tinte, lediglich die Randbemerkungen, eine Klammer und wenige Unterstreichungen in rot.

Buchschmuck: ---

Nachträge und Benutzungsspuren: Randbemerkungen, eine Klammer und wenige Unterstreichungen in rot von der gleichen Hand.

Provenienz: Heidelberg

INHALT

74r-75r

Verfasser: ---

Titel: „Designatio librorum M. S. qui in bibliotheca Sylburgiana inveniuntur.“

Angaben zum Inhalt: Verzeichnis von griechischen und lateinischen Büchern aus der Bibliothek Friedrich Sylburgs (1536-1596), Bibliothekar der kurfürstl. Bibliothek 1591-1595. (1. 74r) *Latini in folio*. (2. 74r-74v) *Graeci in folio*. (3. 74v) *Latini MS. in quarto*. (4. 75r) *Graeci in quarto*. (5. 75r) *Latini in octavo*. (6. 75r) *Graeci*. Die Bücher sind nach Sprache und Format geordnet. Titelangaben knapp, nur Autor und Titel verzeichnet. Mehrere Titel am Rand mit Kreuzzeichen markiert. Wenige Randbemerkungen in roter Tinte.

Rubrik (incipit): 74r >Designatio librorum M.S.< qui in bibliotheca >Sylburgiana< inveniuntur.

Bll. 76-85 Faszikel V

Autor bzw. Sachtitel oder Inhaltsbezeichnung: Verzeichnis deutscher und lateinischer theologischer Bücher (Fragment)

Sprache: Lateinisch, Deutsch

Thema / Text- bzw. Buchgattung: Bibliothekskatalog

ÄUBERES

Entstehungsort: vermutlich Heidelberg

Entstehungszeit: 2. Hälfte 16. Jh.

Typus (Überlieferungsform): Faszikel, Fragment

Zusammensetzung (Lagenstruktur): V⁸⁵.

Umfang: 10 Bll.

Seiten-, Blatt-, Lagenzählung: Reklamant auf 85v (der letzten Seite des Faszikels, daher ist zu vermuten, dass es sich um ein Fragment eines umfangreicheren Katalogs handelt.)

Schriftraum: 24-24,7 × 13,5-16 cm

Spaltenanzahl: 1 Spalte

Zeilenanzahl: variierend zw. 20 u. 33

Schriftart: humanistische Kursive; deutsche Kurrent

Angaben zu Schrift / Schreibern: Ein Schreiber.

Layout: Titelblatt auf 76r. Innerhalb des Katalogs Zwischentitel mit Ordnungskriterien.

Mehrmals einzelne Wörter oder ganze Titel gestrichen. Durchgehend schwarze Tinte.

Provenienz: Heidelberg

INHALT

76r-85v

Verfasser: ---

Titel: „Theologia deutsch und lateinisch“

Angaben zum Inhalt: Verzeichnis meist neuerer lateinischer und deutscher Bücher aus dem Fachbereich Theologie. (1. 77r) *Theologia lat. in fol. und deutsch.* (2. 77v) *Theologia in folio deutsch und lateinisch.* (3. 78r) *Theologica in folio latina.* (4. 78v) *Theologica in 4^l latina.* (5. 79r-81r) *Theologica in 8va latina.* (6. 81r) *Theologica in 6ta latina et germa.* (7. 81v) *Theologica in 8va latina.* (8. 82r) *Theologia in fol. deutsch.* (9. 82v-83v) *Theologia deutsch in 4^{ia}.* (10. 84r) *Theologia in 4^l latina und deutsch.* (11. 84v) *Theologia in 4^l.* (12. 85r-85v) *Theologia deutsch in 4^l.* Die Bücher sind nach Sprache und Format geordnet. Neben Autor und Titel sind oft auch Druckort und –jahr (bis 1555) vermerkt, manchmal Angaben zu Einbänden und Ausstattung, selten zum Zustand. Drucke und Handschriften, falls vorhanden, nicht getrennt. Verzeichnet ist neben den lateinischen und deutschen auch ein italienisches Buch.

Rubrik (incipit): 76r >*Theologia*< deutsch und lateinisch.

Bll. 86-89 Faszikel VI

Autor bzw. Sachtitel oder Inhaltsbezeichnung: Bücherrechnung Hans Porttenbachs an Ulrich Fugger

Sprache: Deutsch, Lateinisch

Thema / Text- bzw. Buchgattung: Rechnung

ÄÜBERES

Entstehungsort: Augsburg

Entstehungszeit: (nach) 1558

Typus (Überlieferungsform): Faszikel

Zusammensetzung (Lagenstruktur): II⁸⁹.

Umfang: 4 Bll.

Schriftraum: 28-28,5 × 18-18,5 cm

Spaltenanzahl: 4 Spalten

Zeilenanzahl: variierend zw. 31 u. 34 Zeilen

Schriftart: deutsche Kurrent; humanistische Kursive

Angaben zu Schrift / Schreibern: Ein Schreiber, bei dem es sich möglicherweise um Hans Porttenbach selbst handelt, vgl. Vermerk auf 89v *Rechnung des wolgebornen herenn, heren Ulrichs Fuggern, meines gnedigen heren. Hannß Porttenbach.*

Layout: Zwischentitel mit Angabe des Kaufdatums der Bücher. Seiten durch drei senkrechte Linien in Blei in vier unterschiedlich breite Spalten für Anzahl, Titel und Preis unterteilt. Am Ende jeder Seite die Summe der Preise der jeweils verzeichneten Bücher vermerkt sowie am Ende die Gesamtsumme. Schwarze Tinte.

Provenienz: Heidelberg

INHALT

86r-89v

Verfasser: Hans Portenbach¹

Titel: „Rechnung des wolgebornen herenn heren Ulrichs Fuggern, meines gnedigen heren, Hannß Porttennbach.“

Angaben zum Inhalt: Rechnung für Drucke, die Ulrich Fugger (1526-1584) zwischen Oktober 1556 und Januar 1558 bei dem Augsburger Buchhändler Hans Portenbach kaufte. Neben den Titeln der Drucke ist oft auch Druckort, Format und Sprache (deutsch, lateinisch, griechisch, hebräisch, italienisch) vermerkt, außerdem immer die Anzahl der gekauften Exemplare und die einzelnen Preise (in der Summe 111 Gulden, 37 Kreuzer).

Rubrik (*incipit*): 86r *Adi 16 october im 56 jar S.G. auß der herpst meß geben wie volgt.*

Explicit: 88v *S.G. unndertheniger Hannß Porttennbach.*

Edition / Textausgabe: LEHMANN, Fuggerbibliotheken II, S. 127-132.

90r-90v leer

Urla Rasch
Universitätsbibliothek Heidelberg
Stand: 08/2019

Siglenverzeichnis zur abgekürzt zitierten Literatur:

http://digi.ub.uni-heidelberg.de/de/bpd/bibliotheca_palatina/litsigl_pal-lat.html

¹ GND 120839687